

ZWISCHENBERICHT
JANUAR - SEPTEMBER 2011

running together



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Weltwirtschaftliche Entwicklung und Auswirkungen auf Investitionen in RIB iTWO

Das weltwirtschaftliche Wachstum wurde im dritten Quartal 2011 erheblich gebremst. Die Gründe sehen die Europäische Zentralbank (EZB), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der Internationale Währungsfonds (IWF) vor allem in der hohen Arbeitslosigkeit innerhalb führender Industrienationen sowie in den globalen Auswirkungen der Natur- und Atomkatastrophe in Japan. Die Diskussion über die Zahlungsunfähigkeit Griechenlands und den möglichen Austritt aus der Eurozone belastete die wirtschaftliche Entwicklung in der EMEA-Region. Die im August aufgrund ihrer unsicheren Haushaltslage in der Bewertung ihrer Bonität herabgestuften Vereinigten Staaten von Amerika erholen sich nur sehr langsam. Durch die Unsicherheiten in den Finanzmärkten haben sich Investitionsentscheidungen in neue Technologien um bis zu sechs Monate verzögert.

Strategie

An unserem strategischen Ziel, iTWO Business Suite als führende Software im Markt für integrierte 5D-Technologien zu positionieren, halten wir konsequent fest.

Zur weiteren Stärkung unserer Marktposition haben wir in diesem Jahr die iTWO Business Suite im Kern deutlich erweitert. Ende des Jahres wird die iTWO 2011 Edition fertiggestellt, mit der nun auch im Infrastrukturbereich mit 5D-Modellen gearbeitet werden kann. Außerdem werden wir die iTWO 2011 Edition in der Enterprise-Version mit einer relationalen Datenbank und einer integrierten Business-Intelligence-Funktionalität ausliefern, die unter anderem neuartige interaktive Controlling-Ansätze ermöglicht. Hierzu gehört erstmals auch eine modellbasierte Leistungsermittlung und Abrechnung, die wir zusammen mit unseren wichtigsten iTWO-Kunden praxisgerecht konzipiert haben.

Wie Anfang des Jahres angekündigt, werden wir außerdem noch im 4. Quartal mit einer ersten Version unserer neuen xTWO-Cloud-Plattform online gehen. Wir werden hier ein „Building Register“ für Anbieter von Bauleistungen, wie zum Beispiel Handwerksbetriebe, mittelständische Bauunternehmen oder den Baustoffhandel, in der Cloud bereitstellen, auf die ab Ende Q1/2012 auch direkt aus iTWO über integrierte Businessprozesse zugegriffen werden kann.

Durch diese neuen Innovationen konnten wir die weltweite Alleinstellung von RIB als führender Technologieanbieter für das Bauwesen weiter ausbauen.

In China erzielte RIB als erstes ausländisches Softwareunternehmen den ersten Rang für herausragende Leistungen im IT-Sektor für die Bauindustrie. iTWO wurde durch die Zeitschrift „China Computer Newspaper“ als „Best Solution for Construction Informationization of the Year 2011“ ausgezeichnet. Besonders gefreut hat uns auch, dass RIB trotz anhaltend hoher Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte als einer der Champions aus 1.600 deutschen mittelständischen global agierenden Nischenmarktführern hinsichtlich Profitabilität und Wachstum in den Jahren 2005-2010 ausgewählt wurde. Diese Auszeichnung und der IT Award in China für iTWO sind Bestätigung und Motivation für unser weltweites RIB-Team.

Wir werden weiter erfolgreich an der konsequenten Umsetzung unseres Zieles „Weltmarktführer im Bereich integrierte BIM-Technologie“ arbeiten.

B. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Bestes Quartalsergebnis seit Bestehen der RIB Software AG

Das dritte Quartal war das beste Quartal seit Bestehen der RIB Software AG. Zwei Großaufträge haben dieses extrem positive Ergebnis geprägt. Zum einen konnten wir mit Sunway Construction in Malaysia - einer der erfolgreichsten Baukonzerne und Projektentwickler in Asien und im Nahen Osten - den ersten internationalen Großauftrag über 2,3 Mio. USD abschließen. Somit haben wir nach erfolgreichem Proof of Concept (Phase I) den ersten internationalen Phase-II-Deal erzielt und damit den internationalen Durchbruch erreicht. Des Weiteren konnten wir mit dem Bilfinger & Berger Konzern einen Großauftrag (Phase II) in Millionenhöhe abschließen. Damit konnten wir im dritten Quartal einen signifikanten Anstieg des margenstarken iTWO-Softwareumsatzes um 650% auf 4,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR) erreichen. Insgesamt stiegen die Softwareerlöse im dritten Quartal um 143,5% auf 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR), und der Gesamtumsatz erhöhte sich um 52,9% auf 10,4 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR). Basierend auf diesem starken Wachstum hat sich das Ergebnis vor Steuern und IPO-Kosten um 420% auf 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR) signifikant verbessert. Dies bestätigt die eingeschlagene Strategie und zeigt das enorme Wachstumspotenzial in der Vermarktung von iTWO als weltweit erste integrierte BIM-IPD-Technologie. Wir schätzen, dass es weltweit mehr als 10.000 mögliche potentielle Phase-II- und Phase-III-Kunden gibt.

In den ersten neun Monaten 2011 stieg der Gesamtumsatz auf 26,8 Mio. EUR (Vorjahr: 25,8 Mio. EUR) an. Dabei stiegen die Softwareumsätze mit iTWO um 22,8% auf 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 5,7 Mio. EUR). Insbesondere der internationale Softwareumsatz stieg signifikant um 100% auf 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,9 Mio. EUR), wobei wir erwarten, dass der internationale Softwareumsatz 80% des Gesamtsoftwareumsatzes mit iTWO in Zukunft ausmachen wird. Die Wartungsumsätze stiegen um 6,5% auf 11,4 Mio. EUR (Vorjahr: 10,7 Mio. EUR). Die Dienstleistungsumsätze blieben mit 3,1 Mio. EUR weitgehend konstant. Das Ergebnis vor Steuern und IPO-Kosten kletterte auf 8,5 Mio. EUR (Vorjahr: 8,3 Mio. EUR). Bei den IPO-Aufwendungen handelt es sich um einmalige Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Listing im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse im 1. Quartal 2011 in Höhe von 3,7 Mio. EUR.

Um die erfolgreiche Lokalisierung von iTWO Business Suite aktiv voranzutreiben, setzen wir weiterhin verstärkt auf eine konsequente Weiterentwicklung der Produkte für das digitale Planen und Bauen. Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind um 19,1% auf 8,1 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR) angestiegen. Die F&E-Quote vor Aktivierung und Abschreibung beträgt 30,2%.

Finanzmittelbestand um 509,8% gestiegen

Der um die Kosten für das IPO bereinigte Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist um 9,4% auf 12,8 Mio. EUR angestiegen (Vorjahr: 11,7 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt im Berichtszeitraum bei -2,0 Mio. EUR (Vorjahr: -0,9 Mio. EUR).

Aufgrund des Bruttoemissionserlöses aus dem Börsengang stieg der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf 89,1 Mio. EUR erheblich an (Vorjahr: -0,7 Mio. EUR).

Der Finanzmittelbestand, inklusive der festverzinslichen Wertpapiere, konnte somit signifikant gesteigert werden. Innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 erhöhte sich dieser im Vergleich zum Vorjahr um 509,8% und liegt bei 105,5 Mio. EUR (31.12.2010: 17,3 Mio. EUR).

Wesentlich geprägt von der Kapitalerhöhung im Rahmen des IPO stieg das Eigenkapital auf 140,6 Mio. EUR (31.12.2010: 47,6 Mio. EUR) und ist zu 75% mit liquiden Mitteln unterlegt. Die bereits sehr hohe Eigenkapitalquote konnte somit von 77,9% auf 86,8% nochmals erhöht werden.

C. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember beschriebenen Chancen und Risiken. Die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Unsicherheit in den Finanzmärkten und die Angst vor einer Rezession haben den Verkaufszyklus unserer 5D-Unternehmenslösung iTWO Business Suite für die Bauindustrie um bis zu 180 Tage verlängert. Mit Sunway Construction, Malaysia, eines der erfolgreichsten Bauunternehmen und Projektentwickler in Asien und im Nahen Osten sowie der Bilfinger Berger SE haben wir per heute nur zwei von insgesamt acht im zweiten Halbjahr geplanten Großaufträgen realisieren können. Unser globales Vertriebs- und Consulting-Team befindet sich aktuell in Gesprächen mit 200 potentiellen Neukunden. Die Unternehmen beabsichtigen allesamt, BIM-5D-Technologie zukünftig zu nutzen. 20 dieser Unternehmen planen einen zeitnahen Umstieg auf modellorientiertes Bauen mit iTWO. Hier befinden wir uns aktuell in einem erweiterten Angebotsstadium.

Es ist derzeit ungewiss, ob wir die verbleibenden sechs Abschlüsse (Phasen II und III) noch innerhalb des laufenden Geschäftsjahrs erfolgswirksam realisieren können. Sofern sich diese Aufträge teilweise oder ganz auf 2012 verschieben, erwarten wir voraussichtlich ein Jahresvorsteuerergebnis (vor IPO-Kosten) auf Vorjahresniveau (11,7 Mio. EUR) und eine Ergebnissteigerung von ca. 85% sowie eine Steigerung der Softwarelizenzen um ca. 50% im zweiten Halbjahr zum Vorjahr. Wir gehen davon aus, dass sich der positive Trend des zweiten Halbjahres mit zweistelligen Zuwachsraten auch 2012 fortsetzen wird.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2011 bis 30.09.2011

	Anhang	3. Quartal 2011 T€	3. Quartal 2010 T€	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Umsatzerlöse	(6)	10.393	6.848	26.847	25.786
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-1.797	-1.624	-5.498	-5.259
Bruttogewinn		8.596	5.224	21.349	20.527
Sonstige betriebliche Erträge		1.199	150	1.735	1.047
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-2.272	-1.927	-6.720	-6.093
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-717	-387	-2.132	-1.928
Kosten für Forschung und Entwicklung		-2.205	-1.777	-6.016	-5.068
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	407	-370	-319	-370
Operatives Ergebnis		5.008	913	7.897	8.115
IPO-Aufwendungen	(5)	0	-2.415	-3.742	-2.415
Finanzerträge		229	58	651	152
Finanzaufwendungen		-1	-6	-45	-13
Ergebnisanteile aus assoziierten Unternehmen		0	12	0	12
Gewinn vor Steuern		5.236	-1.438	4.761	5.851
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.624	522	-1.924	-1.705
Gewinn nach Steuern		3.612	-916	2.837	4.146
Ergebnis je Aktie:					
unverwässert und verwässert	(9)	0,10 €	- 0,03 €	0,08 €	0,14 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2011 bis 30.09.2011

	3. Quartal 2011 T€	3. Quartal 2010 T€	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Gewinn nach Steuern	3.612	-916	2.837	4.146
Sonstiges Ergebnis				
Währungsumrechnungsdifferenzen	734	-463	424	0
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	9	-53	50	-53
Übriges Konzernergebnis für die Periode	743	-516	474	-53
Gesamtergebnis	4.355	-1.432	3.311	4.093

KONZERN-BILANZ ZUM 30.09.2011 UND ZUM 31.12.2010

	Anhang	30.09.2011 T€	31.12.2010 T€
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	(10)	16.641	14.035
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		18.725	16.037
Sachanlagen		4.608	3.631
At Equity bilanzierte Beteiligungen		1.199	1.199
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		0	500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		614	1.466
Sonstige Vermögenswerte		86	91
Latente Steueransprüche		411	146
Langfristige Vermögenswerte gesamt		42.284	37.105
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.766	5.440
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere		3.553	10.191
Steuerforderungen		684	99
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	(11)	3.104	0
Sonstige Vermögenswerte		1.590	1.103
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		101.983	7.152
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		119.680	23.985
Vermögenswerte gesamt		161.964	61.090

	Anhang	30.09.2011 T€	31.12.2010 T€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(12)	38.715	28.917
Kapitalrücklage	(12)	80.663	813
Gesetzliche Rücklage		47	47
Sonstige Eigenkapitalbestandteile		807	333
Bilanzgewinn		20.333	17.495
Eigenkapital gesamt		140.565	47.605
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen		3.218	2.994
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, langfristiger Anteil		22	55
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		895	0
Latente Steuerschulden		5.664	4.844
Langfristige Schulden gesamt		9.799	7.893
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		827	526
Rückstellungen für Ertragsteuern		662	274
Sonstige Rückstellungen		448	508
Abgegrenzte Schulden		1.751	2.503
Umsatzabgrenzungen		3.581	799
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil		42	109
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		3.104	0
Sonstige Verbindlichkeiten		1.185	873
Kurzfristige Schulden gesamt		11.600	5.592
Eigenkapital und Schulden gesamt		161.964	61.090

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2011 bis 30.09.2011

				Sonstige Eigenkapitalbestandteile		Bilanzgewinn	Eigenkapital laut Konzernbilanz
	Gezeichnetes Kapital (Anhang Nr. 12)	Kapitalrücklage (Anhang Nr. 12)	Gesetzliche Rücklage	Wertver- änderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs- differenzen		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 01.01.2010	5.783	21.297	-	15	293	15.297	42.685
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-578	-578
Kapitalerhöhung	23.134	-20.484	-	-	-	-2.650	-
Gewinn nach Steuern						4.146	4.146
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-53	0	-	-53
Gesamtergebnis	-	-	-	-53	0	4.146	4.093
Stand zum 30.09.2010	28.917	813	0	-38	293	16.215	46.200
Stand zum 01.01.2011	28.917	813	47	-27	360	17.495	47.605
Gewinn nach Steuern						2.837	2.837
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	50	424	-	474
Gesamtergebnis	0	0	0	50	424	2.837	3.311
Kapitalerhöhung (Anhang Nr. 12)	9.798	79.850	-	-	-	-	89.648
Stand zum 30.09.2011	38.715	80.663	47	23	784	20.332	140.564

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2011 bis 30.09.2011

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Gewinn vor Steuern	4.761	5.851
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	109	115
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.464	1.906
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92	17
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	680	321
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	45	13
Finanzerträge	-651	-152
	7.500	8.071
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-588	292
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-1.691	-1.995
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	3.807	2.876
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	9.028	9.244
Gezahlte Zinsen	-4	-13
Erhaltene Zinsen	558	267
Gezahlte Ertragsteuern	-1.626	-1.871
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	7.956	7.627
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	0	8
Erwerb von Sachanlagevermögen	-929	-874
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-4.352	-3.503
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-2.903	0
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	6.206	3.432
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.978	-937
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung Dividende	0	-578
Bruttoemissionserlös aus dem IPO	90.638	0
GuV-neutrale Auszahlungen für den IPO	-1.429	0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-101	-105
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	89.108	-683
Zunahme/Abnahme(-) des Finanzmittelfonds	95.086	6.007
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.152	3.673
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-255	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	101.983	9.680
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	101.983	9.680

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 "Zwischenberichterstattung".

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlußprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in T€ können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. September 2011 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zusätzlich folgende vollkonsolidierte Unternehmen, die von der RIB Software AG als Alleingesellschafterin im Wege von Bargründungen errichtet wurden:

- RIB iTWO Pty. Limited, Sydney, Australien
- RIB iTWO Software Private Limited, Mumbai, Indien
- RIB FZ LLC, Fujairah, VAE
- Guangzhou RIB Software Company Limited, Guangzhou, Volksrepublik China

Daneben hat die RIB Software AG im Berichtszeitraum sämtliche Anteile der nachfolgenden Unternehmen erworben:

- Guangzhou TWO Information Technology Company Ltd, Guangzhou, Volksrepublik China (i.F. GZ TWO)
- Guangzhou TWO Consulting Company Limited, Guangzhou, Volksrepublik China (i.F. TWO Consulting)

Die beiden Gesellschaften wurden im Zwischenabschluss zum 30.09.2011 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere diesbezüglichen Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

Mit zwei Verträgen vom 29.07.2011 hat die RIB Software AG sämtliche Anteile an den Gesellschaften GZ TWO und TWO Consulting erworben. Verkäufer der Anteile waren die TWO Limited bzw. die Foshan Alliance Limited, beide mit Sitz in Hong Kong. Die Anteile an den verkaufenden Gesellschaften wurden (mittelbar) mehrheitlich von Herrn Thomas Wolf gehalten.

Die Anteilserwerbe erfolgten gemäß einer im Dezember 2010 geschlossenen Grundsatzvereinbarung unter der Zielsetzung, die bis dahin ausgelagerten Entwicklungsaktivitäten in den Konzern zu integrieren. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Textziffer (35) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010.

Aufgrund der zeitlichen Nähe der nachfolgend erläuterten Akquisitionen zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses, konnten die den identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Die erstmalige Bilanzierung der Unternehmenszusammenschlüsse erfolgte deshalb nur vorläufig. Erwerbszeitpunkt war in beiden Fällen der 29.07.2011. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.07.2011 zugrunde gelegt.

Erwerb der GZ TWO

Die Anschaffungskosten betragen T€ 8.169. Hierbei handelt es sich um den Kaufpreis (T€ 3.570) sowie um den Verzicht auf einen Anspruch auf Übertragung eines in der GZ TWO bilanzierten bebauten Grundstücks (T€ 4.599).

Der Kaufpreis wurde am 26.08.2011 überwiesen.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der GZ TWO zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

	Buchwert 31.07.2011 T€	Beizulegender Zeitwert 31.07.2011 T€
Immaterielle Vermögenswerte	296	520
Sachanlagen	2.886	4.346
Sonstige Vermögenswerte	240	416
Latente Steueransprüche	0	170
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	719	719
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2.915	2.915
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	670	670
	7.726	9.756
Finanzschulden gegenüber TWO Limited	3.801	3.801
Sonstige Schulden und andere Passiva	18	18
Passive latente Steuern	0	374
	3.819	4.193
Nettovermögen	3.907	5.563
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb		2.606
Gesamte Anschaffungskosten		8.169

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb reflektiert die Vorteile aus dem Kauf einer operativen Entwicklungseinheit in China. Er ist insgesamt nicht für Steuerzwecke abzugsfähig.

Erwerb der TWO Consulting

Die Anschaffungskosten betragen T€ 100. Hierbei handelt es sich um den vertraglich vereinbarten Kaufpreis, der am 26.08.2011 überweisen wurde.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der TWO Consulting zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

	Buchwert 31.07.2011 T€	Beizulegender Zeitwert 31.07.2011 T€
Sachanlagen	14	14
Sonstige Vermögenswerte	5	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97	97
	116	116
Schulden	10	10
	10	10
Nettovermögen	106	106
Negativer Unterschiedsbetrag		-6
Gesamte Anschaffungskosten		100

Die Summe der beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden übersteigt die Anschaffungskosten um T€ 6. Die Ursache liegt in einem günstigen Erwerb. Der negative Unterschiedsbetrag wurde erfolgswirksam aufgelöst.

Die Unternehmenserwerbe haben im Berichtszeitraum keine wesentlichen Auswirkungen auf die in der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns dargestellten Erlöse und Ergebnisse.

5. AUSSERGEWÖHNLICHE SACHVERHALTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die RIB Software AG hat im Februar 2011 erfolgreich einen Börsengang im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) vollzogen. Der Bruttoemissionserlös betrug bei Ausgabe von 9.798.950 neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung ca. 90,6 Mio. EUR. Die RIB Software AG verfügt damit, nach Abzug der mit dieser Transaktion verbundenen Aufwendungen, über mehr als 100 Mio. EUR Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Das Ergebnis der Berichtsperiode ist durch ergebniswirksam erfasste Transaktionskosten i.H.v. 3,7 Mio. EUR belastet.

6. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Software	12.355	11.958
Service	11.376	10.669
Consulting	3.116	3.159
Umsatzerlöse gesamt	26.847	25.786

Die Softwareerlöse teilen sich wie folgt auf:

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
iTWO Key Account	5.164	4.838
iTWO Mass Market	1.248	576
iTWO SAP Channel	538	259
Übrige Produktlinien	5.405	6.285
Summe Software	12.355	11.958

7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. T€ 319 entfallen auf erfolgswirksam erfasste Währungsverluste aus der Bewertung festverzinslicher Wertpapiere, Termingeldkonten und sonstiger Finanzverbindlichkeiten.

8. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Löhne und Gehälter	10.631	9.745
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.721	1.684
Gesamt	12.352	11.429

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	9 Monate 2011	9 Monate 2010
Allgemeine Verwaltung	32	22
Forschung und Entwicklung	126	88
Marketing/Vertrieb	77	67
Support/Consulting	83	70
Gesamt	318	247

9. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausgegebenen Inhaberaktien zu ermitteln. In Folge der Kapitalerhöhung erhöhte sich die Anzahl der Aktien von bisher 28.916.670 auf 38.715.420. Der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien betrug im Berichtszeitraum 37.495.063.

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
Gewinn nach Steuern	2.837	4.146
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Inhaberaktien	37.495.063	28.916.670
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,08 €	0,14 €

10. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Die Erhöhung des Postens um T€ 2.606 resultiert aus der Erstkonsolidierung der GZ TWO, vgl. Textziffer (4).

11. ZUR VERÄUßERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Bei dem Posten handelt es sich um das European Outsourcing Center II (i.F. EOC II), ein in der VR China gelegenes bebautes Grundstück, das im Zuge des Unternehmenserwerbs GZ TWO auf den Konzern übergegangen ist, vgl. Textziffer (4).

Der Verkäufer der GZ TWO-Anteile ist berechtigt, innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten die Herausgabe des EOC II zu verlangen. Als Gegenleistung steht der GZ TWO dann ein Anspruch in Höhe des Buchwerts des EOC II im Zeitpunkt der Übertragung zu. Wir gehen davon aus, dass der Verkäufer der GZ TWO-Anteile von seinem Recht Gebrauch machen wird.

12. EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Mit Beschluss vom 11. Mai 2010 hat die Hauptversammlung den Vorstand der RIB Software AG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 10. August 2011 durch Ausgabe von neuen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um T€ 14.458 zu erhöhen und dabei gemäß § 7 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Auf Grundlage der vorstehenden Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 23. Januar 2011 sowie am 03. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom jeweils selben Tage beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von T€ 28.917 um T€ 9.799 auf T€ 38.715 durch Ausgabe von 9.798.950 neuen auf den Namen lautenden Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 pro Aktie und mit Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2010 gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die neuen Aktien wurden am 03. Februar 2011 von den Konsortialbanken gezeichnet und im Zuge des anschließenden IPO an der Frankfurter Wertpapierbörse platziert. Die Kapitalerhöhung wurde am 04. Februar 2011 im Handelsregister eingetragen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	T€
Stand 31.12.2010	813
Einstellung des Agios aus der Kapitalerhöhung	80.840
Transaktionskosten	-990
Stand 30.09.2011	80.663

Die Transaktionskosten der Kapitalerhöhung i.H.v. T€ 1.429 wurden nach Abzug der hiermit in Zusammenhang stehenden Steuervorteile i.H.v. T€ 439 als Abzug von der Kapitalrücklage bilanziert.

13. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (4) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

	9 Monate 2011			
	I&C-Segment T€	CS-Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	12.202	14.631	14	26.847
Segmentergebnis	5.558	6.477	-4.138	7.897
Zinserträge und -aufwendungen				606
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.742
Gewinn vor Steuern				4.761
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-1.924
Gewinn nach Steuern				2.837

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen IPO-Kosten.

	9 Monate 2010			
	I&C-Segment T€	CS-Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	11.983	13.803	-	25.786
Segmentergebnis	5.851	7.585	-5.321	8.115
Zinserträge und -aufwendungen				139
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-2.403
Gewinn vor Steuern				5.851
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-1.705
Gewinn nach Steuern				4.146

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	9 Monate 2011 T€	9 Monate 2010 T€
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	24.755	24.759
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	1.891	842
Übrige Regionen	201	185
Umsatzerlöse gesamt	26.847	25.786

14. GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Mit zwei Verträgen vom 29.07.2011 hat die RIB Software AG von den Gesellschaften TWO Limited und Foshan Alliance, beide mit Sitz in Hong Kong, sämtliche Anteile an den Gesellschaften GZ TWO und TWO Consulting erworben. Bezüglich der Einzelheiten hierzu verweisen wir auf die Ausführungen in vorstehender Textziffer (4). Die im Zuge des Unternehmenserwerbs GZ TWO übernommenen Finanzverbindlichkeiten gegenüber der TWO Limited valutieren zum 30.09.2011 mit einem Buchwert von T€ 3.999. Bezüglich der Vereinbarung betreffend des bebauten Grundstücks EOC II verweisen wir auf vorstehende Textziffer (10).

Die RIB Software AG und die TWO Limited haben am 8. Dezember 2010 eine Vereinbarung (outsourcing agreement) geschlossen, auf deren Grundlage die TWO Limited Outsourcing-Leistungen in Form der Bereitstellung komplett ausgestatteter Büroräume, der Überlassung von Personal sowie der Erbringung von Entwicklungsarbeiten an die Gesellschaft erbringt. Diese Vereinbarung wurde mit den vorstehend erläuterten Unternehmenserwerben beendet. Im Berichtszeitraum wurden bis zur Beendigung des Outsourcing Agreements noch Gebühren iHv T€ 2.280 berechnet.

Während des Berichtszeitraums haben ansonsten keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen stattgefunden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns hatten.

Weitere Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen entnehmen Sie bitte Textziffer (35) in unserem Konzernabschluss 2010.

Stuttgart, im November 2011

RIB Software AG

Der Vorstand

Thomas Wolf

Michael Sauer

Dr. Hans-Peter Sanio

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKT

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: rib-software.com

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

November 2011
